

Jahresbericht 2022

Inhalt

Vorwort des Verbandspräsidenten Dominique de Buman.....	3
1 Ein Rückblick auf das Jahr 2022	4
1.1 Projektumsetzungen im Rahmen der Legislatur 2020-22.....	4
1.2 Umsetzung der strategischen Projekte	4
1.3 Erreichungsgrad der quantitativen Legislaturziele.....	5
1.4 Nachhaltigkeit in der Führungsarbeit.....	6
1.5 Neue Liegenschaftsstrategie	6
1.6 Politisch-inhaltliche Arbeit in Zusammenarbeit mit der «die plattform»	6
2 Swiss Leaders Netzwerk	7
2.1 Ein sich entwickelndes Veranstaltungsprogramm	7
2.2 Mitgliedschaften von Unternehmen oder Berufsgruppen.....	8
2.3 Nachwuchsförderung.....	8
2.4 Fazit.....	8
3 KarriereService	9
3.1 Validierungen.....	10
4 Swiss Leaders-Weiterbildungen.....	11
4.1 LeaderTrainings Day	11
4.2 Lehrgänge	12
4.3 Zertifikatskurs zu “Sustainable Leaders”	12
4.4 Prüfungssekretariate.....	13
5 Rechtsdienst	14
5.1 Rechtsschutzversicherung.....	15
6 Vorteilsangebote mit Dienstleistungspartnern.....	16
7 Gremienarbeit	17
7.1 Die Verbandsleitung als strategisches Organ	17
7.2 Delegiertenversammlung.....	17
7.3 Präsidentenkonferenzen Deutsch- und Westschweiz	17
7.4 Geschäftsprüfungskommission GPK.....	17
7.5 Swiss Leaders Beirat.....	17
8 Marketing & Kommunikation	18
8.1 Neue Marke, neues Logo.....	18
8.2 Leader-Magazin.....	19
8.3 Soziale Netzwerke	19
8.4 News Swiss Leaders	19
9 Nachhaltigkeit bei den Swiss Leaders	20
9.1 Ökonomische Nachhaltigkeit von Swiss Leaders.....	20
9.2 Soziale Verantwortung.....	21
9.3 Ökologische Leistungen.....	22

Vorwort des Verbandspräsidenten Dominique de Buman

Nachhaltigkeit als Schlüssel für erfolgreiche Reformen

Swiss Leaders hat das Jahr 2022 mit seinem neuen Namen und seiner neuen Marke begonnen. Gleichzeitig blicken wir entschieden der Herausforderung Nachhaltigkeit und den Reformen entgegen, die unser Verband benötigt, um den Bedürfnissen seiner Mitglieder und den am Arbeitsmarkt wirkenden Kräften gerecht zu werden.

Seit Jahrzehnten besitzt Swiss Leaders einen umfassenden Immobilienbestand an strategischen Standorten in Lausanne und Zürich. Neben den Mitgliedsbeiträgen und den Einnahmen aus Dienstleistungen sind es die Mieten, die unseren Berufsverband finanzieren. Das Lausanner Gebäude ist aktuell stark sanierungsbedürftig. Die Finanzierung dieser prioritären Arbeiten ist in eine langfristige Strategie einzubetten, die Swiss Leaders unter Einhaltung anderer Nachhaltigkeitsanforderungen konstante Immobilieneinnahmen gewährleistet.

Die Sustainable Leaders-Initiative, die im Februar 2021 von Swiss Leaders eingeleitet wurde, wird mit der Schaffung eines nationalen Barometers für Kompetenzen und Praktiken im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens weiter umgesetzt. Das neue Barometer wurde gemeinsam mit B Lab Schweiz und mit der Unterstützung von sanu future learning entwickelt und soll Leadern helfen, ihre Kompetenzen für nachhaltige Führung zu erfassen. Es ist kostenlos online in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch verfügbar. Die ersten zusammengefassten Ergebnisse werden im Juni 2023 vorliegen.

Anknüpfend an die Partnerschaft mit der Kalaidos Fachhochschule wurden 2022 neue Kooperationsvereinbarungen mit Swiss Nurse Leaders und einem grossen Partnerunternehmen geschlossen. Swiss Leaders ist hierdurch in der Lage, sein Handlungsspektrum in verschiedenen Berufskreisen zu erweitern.

In der Verbandsleitung wurde Christoph Ackermann zum Nachfolger des ausgeschiedenen Claude Schlapbach gewählt. Wir danken unserem ausscheidenden Kollegen für sein loyales Engagement und heissen unseren neu hinzugekommenen Kollegen herzlich willkommen.

Im Übrigen werden die Geschicke des Verbandes seit 1. Juni 2022 von einer nationalen Co-Leitung bestimmt. Bei der Umsetzung zahlreicher laufender Reformen wird Jürg Eggenberger seit Kurzem von Claire-Lise Rimaz unterstützt. Ihr persönlicher Einsatz hat Swiss Leaders ermöglicht, das Geschäftsjahr 2022 mit einem Gewinn abzuschliessen.

Ich danke allen, d. h. den Mitgliedern, den Regios, der Geschäftsleitung und der Verbandsleitung, für ihre Arbeit und ihren Dienstleistungsgedanken. Dank ihrer Mitwirkung kann Swiss Leaders zahlreiche Herausforderungen in Angriff nehmen und den Beweis dafür erbringen, dass ChatGPT nicht ohne die Intelligenz und Empathie des Menschen auskommt.

Dominique de Buman

Präsident von Swiss Leaders

1 Ein Rückblick auf das Jahr 2022



1.1 Projektumsetzungen im Rahmen der Legislatur 2020-22

In der abgelaufenen Legislatur gab es zwei Hauptziele: Die Lancierung des neuen Brands "Swiss Leaders" und die Digitalisierung des Verbands.

Aufgrund der neuen Positionierung von "Swiss Leaders" stand auch die Lancierung der Initiative "Sustainable Leaders" im Fokus. Denn mit dem neuen Brand wollen wir nicht nur unsere Mitglieder in ihrer beruflichen Entwicklung begleiten und unterstützen, sondern die Förderung der Nachhaltigkeit als integrierenden Bestandteil der Führungsarbeit verankern und uns für eine vielfältige und nachhaltige Arbeitswelt engagieren.

1.2 Umsetzung der strategischen Projekte

Die wichtigsten Meilensteine konnten umgesetzt werden. Nachfolgend ist der Umsetzungsgrad der Projekte dargestellt, wobei 100% eine vollständige Umsetzung des ursprünglichen Projektauftrags bedeutet. Der zweite Balken beurteilt den Wirkungsgrad und sagt aus, wie stark aus Sicht der Geschäftsstelle die gewünschte Wirkung Ende 2022 schon realisiert wurde.

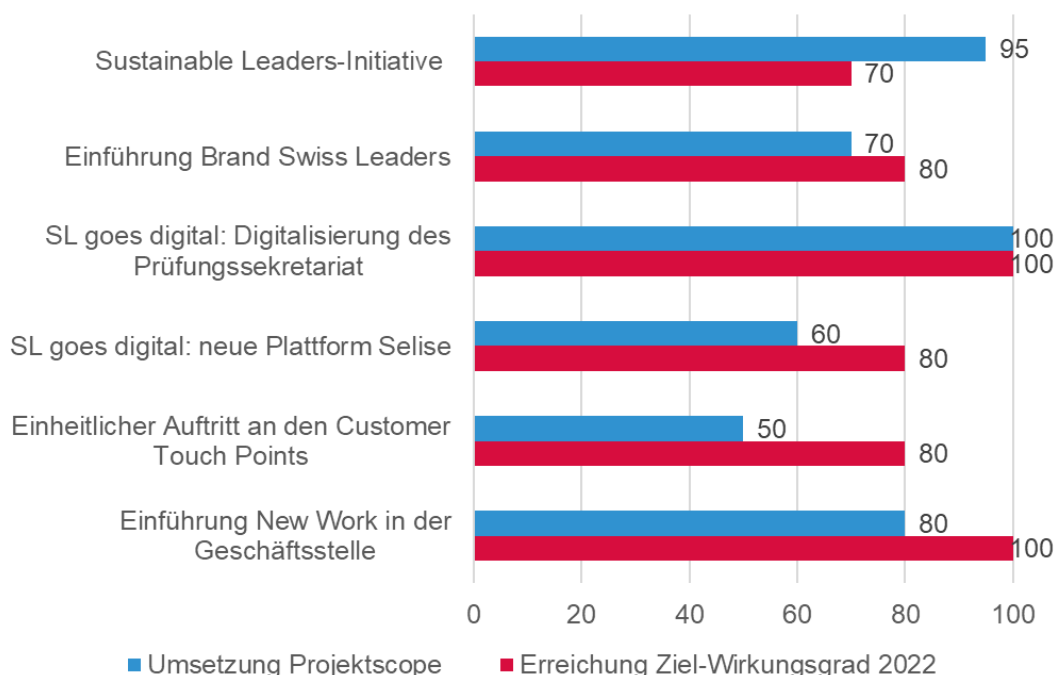
Die Teilprojekte der Sustainable Leaders-Initiative konnten alle umgesetzt werden: Die Charta wurde erstellt, eine Academy lanciert und ein online-Barometer zur

Selbstbeurteilung der Kompetenzen entwickelt. Die Wirkung, gemessen an der Anzahl Firmen, welche die Charta unterzeichnet haben, und an den Academy-Teilnehmenden, kann noch verbessert werden.

Die Einführung des neuen Brands "Swiss Leaders" umfasst auch eine neue Website, die erst 2023 entwickelt wird, weshalb sowohl der Umsetzungs- als auch der Wirkungsgrad noch nicht 100% erreicht ist. Seit der Einführung des neuen Brand konnten die angestrebten Follower-Zahlen auf LinkedIn und YouTube übertroffen werden.

Die Digitalisierung des Verbands schreitet voran. Die Prozesse des Prüfungssekretariats sind digitalisiert. Die Plattform für Mitglieder und die Basismodule für das Customer Relationship Management sind in Betrieb. Im Frühling 2023 sollten alle projektierten Module aufgeschaltet sein, so dass wir unsere Mitglieder gezielter unterstützen können.

Aufgrund der Covid-Pandemie wurde das Projekt New Work vorgezogen. Das Projekt beinhaltet die Datenmigration vom Geschäftsstellen-Server in die Cloud, die Ablösung der Telefonie durch MS Teams, eine einheitliche IT-Ausstattung der Mitarbeitenden, damit sie von überall arbeiten können, sowie die Reduktion der Bürofläche. Noch nicht realisiert ist die Einführung eines Kollaborationstools.



1.3 Erreichungsgrad der quantitativen Legislaturziele

Mit über 10'400 Mitgliedern konnten wir das Legislaturziel von 10'300 übertreffen. Dies war vor allem dank Verträgen mit Organisationen wie der Kalaidos Fachhochschule, Swiss Nurse Leaders oder Schweizer Unternehmerverband möglich. Die Verluste in den Regionen hielten dagegen an, während die Berufsgruppen ihre Mitgliederbestände halten bzw. leicht steigern konnten.

Finanziell haben wir unsere Ziele erreicht: Die Kostenstruktur ist im Griff, die Margensituation hat sich verbessert und die positiven Resultate über alle drei Jahre erlauben uns, die notwendigen Rückstellungen für unsere Liegenschaften zu bilden.

1.4 Nachhaltigkeit in der Führungsarbeit

Ein wichtiger Schritt in Richtung der neuen Positionierung war die Lancierung der «Sustainable Leaders Initiative». Die **Charta Sustainable Leaders** ergänzt die Aufgaben in den drei Nachhaltigkeitsdimensionen Sozial, Wirtschaft und Ökologie mit einer vierten Dimension: der Vorbildfunktion von Leader. Im Rahmen der Sustainable Leaders Academy führte Swiss Leaders 2022 nach dem Angebot von drei Online Modulen 2021 erstmals einen 8-tägigen Zertifizierungskurs in Zusammenarbeit mit dem Partner sanu durch. Der Kurs befähigt Leader, Nachhaltigkeitsprojekte im eigenen Unternehmen zu planen und umzusetzen. Ende 2022 wurde als dritter Pfeiler unseres Engagements der Barometer lanciert, mit dem Führungskräfte messen können, wie nachhaltig sie sich in ihrer Führungsarbeit verhalten. Der Barometer wurde mit B Lab entwickelt und ist online hier verfügbar: [Barometer – Sustainable Leaders](#).

1.5 Neue Liegenschaftsstrategie

Die Verbandsleitung hat 2022 mit externer Unterstützung eine neue Liegenschaftsstrategie erarbeitet. Die Strategie bezweckt, die drei Immobilien durch eine gezielte, verantwortungsvolle, kostenbewusste, nachhaltige und professionelle Instandhaltungs- und Instandsetzungsstrategie über den ganzen Lebenszyklus zu erhalten bzw. zu modernisieren und zu entwickeln. Pro Liegenschaft wurde eine Objektstrategie und der jeweils auf die Legislaturperiode abgestimmte Investitionsbedarf definiert. Abgeleitet aus dieser Liegenschaftsstrategie erfolgt 2023 der Startschuss für die umfassende Sanierung der Liegenschaft Lausanne.

1.6 Politisch-inhaltliche Arbeit in Zusammenarbeit mit der «die plattform»

Auf dem politischen Parkett war Swiss Leaders im Rahmen der «[plattform](#)» aktiv, die zusammen mit dem Kaufmännischen Verband, den Angestellten Schweiz, der Zürcher Gesellschaft für Personalmanagement, dem VEB und Verkauf Schweiz betrieben wird. Details sind auf [die-plattform.ch](#) zu finden.

Daneben engagiert sich Swiss Leaders in Kooperation mit der europäischen Dachorganisation CEC European Managers für das Thema Nachhaltigkeit.

2 Swiss Leaders Netzwerk



2.1 Ein sich entwickelndes Veranstaltungsprogramm

Das Jahr 2022 war geprägt durch die Wiederaufnahme der Veranstaltungen nach der Covid-19-Pandemie. Die Gewohnheiten und Verhaltensweisen der Menschen haben sich nach dieser Gesundheitskrise grundlegend verändert, und wir haben verschiedene Präsenz- und Online-Formate getestet, um dieser Entwicklung gerecht zu werden.

Auf nationaler Ebene wurden von den Vorständen der Regionen über 120 Veranstaltungen mit insgesamt über 1.700 Teilnehmern organisiert.

Im Laufe des Jahres wurden zwei Leader Circles organisiert. Der erste im März in Zürich befasste sich mit der Macht des Vertrauens in Teams. Rund 60 Personen nahmen daran teil, aber viele Personen sagten im allerletzten Moment aus gesundheitlichen Gründen ab. Unser zweiter Leader Circle fand in Bern zum Thema "Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen - nice to have oder unverzichtbare Notwendigkeit?" statt und wurde zum ersten Mal simultan ins Deutsche und Französische übersetzt.

Um allen unseren Mitgliedern, unabhängig von ihrem Wohnort in der Schweiz, ein identisches Format anbieten zu können, hat die Geschäftsstelle im letzten Quartal zwei neue Online-Eventformate eingeführt:

1. MEET THE EXPERT: Rückmeldungen von Entscheidungsträgern oder Fachleuten in einem praxisorientierten Austausch. Die meisten sind für unsere Mitglieder kostenlos.
2. MEET THE AUTHOR: Entwicklung von Wissen durch die Vorstellung eines von uns ausgewählten Buches und eine Diskussion mit dem Autor.

Im November organisierte die Geschäftsstelle einen "Meet & Cheese"-Abend, um alle Mitglieder der Regio-Vorstände zusammenzubringen. Rund 50 Personen lernten sich bei einem Fondue besser kennen.

2.2 Mitgliedschaften von Unternehmen oder Berufsgruppen

Im Jahr 2022 konnten zwei wichtige neue Verträge abgeschlossen werden. Dank dieser beiden neuen Partner hat sich die Gesamtzahl der Mitglieder positiv entwickelt. Es ist jedoch notwendig, das Angebot für Unternehmen zu überprüfen, um es noch attraktiver zu gestalten, zum Beispiel um den zahlreichen Herausforderungen im Bereich des Employer Branding gerecht zu werden.

2.3 Nachwuchsförderung

Als Verband von Führungskräften und Entscheidungsträgern ist uns die Förderung des Nachwuchses ein wichtiges Anliegen. Wir setzten unsere Rekrutierungsbemühungen fort und nahmen beispielsweise am nationalen Kongress der JCI Switzerland in St. Gallen, am Swiss Impact Forum in Bern, am TEDxFribourg, am Salon de l'Entreprise in Bulle und an anderen Veranstaltungen dieser Art teil.

Durch unser neu definiertes "Career Development Programm" bzw. weiteren speziellen Aktionen für Schulen können wir sehr viele Nachwuchskräfte in unserem Netzwerk begrüßen und die Mitgliederpopulation deutlich erhöhen. Ein klarer Mehrwert - mit dem wir die Zukunft als Verband sichern und auch einen klaren Mehrwert für unsere Mitglieder bieten können.

2.4 Fazit

Die Veranstaltungsbranche reflektiert häufig die Entwicklungen in der Welt um sie herum. Die Covid-19-Pandemie, die Auswirkungen der sozialen Distanzierung, die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung, die Home-Office-Arbeit - dieser Sektor hat kategorische und radikale Veränderungen erfahren. Wie viele Organisationen müssen auch wir unser Angebot neu überdenken, zwischen Präsenz und Digital, zwischen Unterhaltung und Nüchternheit.

3 KarriereService

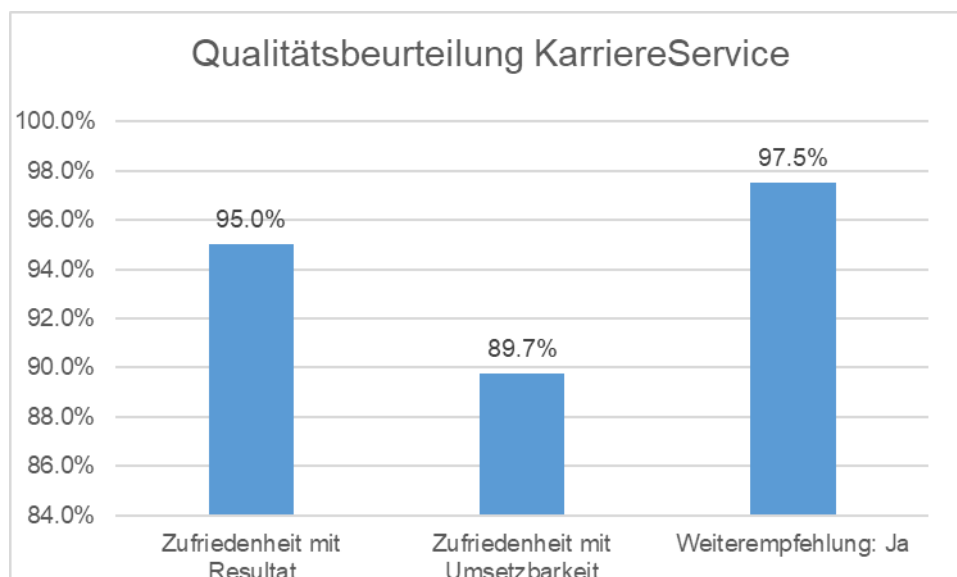


Der [KarriereService](#) unterstützt Mitglieder und Führungskräfte bei der Planung und Entwicklung ihrer Karriere. Das Angebot besteht aus dem kostenlosen Quickcheck mit CV-Check und einer online-Analyse der Ressourcensituation sowie den Produkten Boxenstopp, Laufbahncoaching, Neuorientierung und dem Gesundheitscoaching.

Von insgesamt 58 (Vorjahr 51) Mandaten entschieden sich rund ein Viertel der Kunden nach dem Quickcheck für eine weiterführende Beratung mit einem Swiss Leaders-Coach.

Neben den klassischen Angeboten konnten wir ein massgeschneidertes Outplacement-Mandat erfolgreich durchführen. Zudem erhielten wir aus der Kooperation mit dem Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit Graubünden (KIGA) ein Mandat für die Begleitung eines arbeitslosen Kaderangestellten.

Die Zufriedenheit mit der Dienstleistung ist mit 95% «sehr zufrieden» oder «zufrieden» hoch und ist somit ein wichtiger Mehrwert der Mitgliedschaft:



3.1 Validierungen

Seit 2019 besteht für die Zertifizierungen von Offizieren mit der Armee und für die Gemeinderatszertifizierungen mit dem Schweizerischen Gemeindeverband SGV ein Zusammenarbeitsvertrag. Durch die Kooperation mit der Armee können Armeeangehörige, die ihre Ausbildung zum höheren Unteroffizier oder Offizier abschliessen, ein Zertifikat Stufe 1 der Swiss Leaders im Wert von CHF 500 kostenlos beantragen. Dieser Kompetenznachweis ist eine Anerkennung der militärischen Führungsausbildung für zivile Arbeitgeber.

2022 erhielten wiederum rund 750 Offiziere ein Swiss Leaders-Zertifikat. Mit dem Führungszertifikat der beiden Verbände SGV und Swiss Leaders erhalten Gemeindeexekutivmitglieder eine Bestätigung der erworbenen Führungserfahrungen und -kompetenzen, die auch für die Privatwirtschaft wertvoll sind. Das Zertifikat macht die Kompetenzen für den Arbeitsmarkt transparent und nachvollziehbar. Gleichzeitig ist das Zertifikat auch eine Anerkennung ihrer geleisteten Dienste für ihre Gemeinde und für die Gesellschaft. Das Evaluationsverfahren besteht aus einer ausführlichen Selbstevaluation und einem Assessmentgespräch. Neben den Zertifikaten der Stufe 1 für Offiziere der Offiziersschulen haben die Swiss Leaders 2022 14 weitere Offizierszertifikate sowie 4 Gemeinderatszertifikate ausgestellt.

[Mehr zu den Zertifizierungen von Führungskompetenzen](#)



**ZERTIFIZIERUNG
VON FÜHRUNGS-
KOMPETENZEN**

4 Swiss Leaders-Weiterbildungen



Das Angebot 2022 wurde aufgrund der sich stetig verändernden Corona-Situation Schritt für Schritt geplant (kein Jahresprogramm), damit wir situativ auf die Entwicklungen im Seminarbereich reagieren konnten.

Dieses Vorgehen hatte sich im Jahr 2022 bewährt, denn erst gegen Ende des Jahres hat sich die Nachfrage für Weiterbildungsangebote wieder verbessert.

Die Angebote in der Deutschschweiz wurden zum Jahresbeginn eher zurückhaltend nachgefragt. Die Westschweizer hingegen zeigten sich offener und die Angebote in Französisch waren gut gebucht.

Grundsätzlich hat sich unser Angebot ab 2022 insofern verändert, als dass wir keine Leader Trainings (Kurzformat von 18.00 bis 21.00 h) mehr geplant haben. Vor der Pandemie war dieses Angebot über Jahre erfolgreich als Möglichkeit für kompaktes Lernen und zum Netzwerken genutzt worden. Durch die Zeit mit Corona haben sich die Bedürfnisse unserer Zielgruppen verändert, so dass wir dieses Format nicht mehr anbieten.

Die Erfahrungen mit den online-Angeboten während der Pandemie haben uns gezeigt, dass wertvolle Weiterbildungen im Bereich Führung in Präsenz stattfinden müssen. Der Austausch in der Gruppe, der Fokus auf die Lerninhalte und die Distanz zum Alltag sind unumgänglich, um einen Lernerfolg, und auch die Zufriedenheit der Teilnehmenden, zu erlangen.

Als Alternative haben die Swiss Leaders jedoch erfolgreich neue online-Formate angeboten, die im Sinne von EduQua nicht direkt der Weiterbildung zuzuordnen sind, jedoch sicher auch einen grossen Anteil an Wissensaustausch beinhalten und auch gut nachgefragt wurden.

4.1 LeaderTrainings Day

Ein- bis zweitägige Seminare zu ausgewählten Themen der Führung, welche in diesem Format in der Deutschschweiz zum ersten Mal angeboten wurden. Von total 8 ausgeschriebenem Tagesseminaren konnten wir 6 erfolgreich umsetzen. Der Bekanntheitsgrad dieser Swiss Leaders Seminare muss noch gesteigert werden.

In der West-Schweiz hat sich dieses Format bereits etabliert. Die beiden Angebote im Jahr 2022 wurden gut nachgefragt.

4.2 Lehrgänge

Swiss Leaders hatte 2022 drei Führungslehrgänge im Angebot:

Der Lehrgang I [“Grundlagen zur Führungsarbeit - für neue Leaders”](#) (ehemals Driving License) ist ein Basiskurs für neue Führungskräfte und hilft ihnen, ein eigenes Führungsverständnis zu entwickeln, eigene Ressourcen wirkungsvoll zu nutzen und somit erfolgreich zu führen. Neben den Workshop-Teilen unterstützen anschliessende Coachings den Transfer in die Praxis. Der Lehrgang konnte im Frühjahr und im Herbst (ausgebucht) umgesetzt werden.

Führungslehrgang II “Neue Impulse für zukunftsfähige Führungsarbeit” richtet sich an erfahrene Leaders. Er verschafft ein systemisches Verständnis der Führungsarbeit, beleuchtet neue Führungstrends und beinhaltet einen grossen Teil zur Selbst-Reflexion und -Führung. Wir konnten diesen Lehrgang im Herbst erfolgreich umsetzen.

Der Führungslehrgang III «Digital Leader», in Kooperation mit der HWZ, wurde im Jahr 2022 sowohl als ganzer Lehrgang (5 Module), als auch als fünf einzelne Leader Trainings Day angeboten. Die Nachfrage zu diesem Angebot hat uns gezeigt, dass diese Themen bei unserer Zielgruppe nicht mehr als aktuell wahrgenommen werden und entsprechend karg gebucht wurden.

4.3 Zertifikatskurs zu “Sustainable Leaders”

Dieser neue 8-tägige Zertifikatskurs mit dem Titel [“Nachhaltig Führen und Gestalten”](#) erstreckt sich über 5 Monate und wurde mit sanu future learning gemeinsam entwickelt. Die Inhalte des Weiterbildungsprogramms sind im Einklang mit dem Engagement von Swiss Leaders für das europäische Projekt Sustainable Leaders, das von der CEC European Managers ins Leben gerufen wurde.

Dank dem praxisorientierten und menschenzentrierten Ansatz stärken die Teilnehmenden ihre Führungskompetenzen und eignen sich die Werkzeuge für nachhaltiges Management und Transformation an. Während dem Kurs setzen die Teilnehmenden ein konkretes Projekt im eigenen Unternehmen um und erzielen damit eine unmittelbare Wirkung in der Nachhaltigkeit – und nebenbei üben sie ihre neu erworbenen Leadership-Kompetenzen.

Dieser Lehrgang wurde je in Deutsch und in Französisch im 2022 mit guter Nachfrage gestartet.



” Als Verantwortliche für Nachhaltigkeit in der Geschäftsleitung fördere ich, Führung und Nachhaltigkeit zu verbinden, um unsere Hochschule global für mehr Sinn und positiver Auswirkung weiterzuentwickeln.

Laura Perret
Nationale Ausbildungsleiterin
Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB

4.4 Prüfungssekretariate

Als ODA (Organisation der Arbeitswelt) setzt sich Swiss Leaders für die Höhere Berufsbildung im Tertiärbereich B ein. Sie gestaltet Neukonzeptionen und Revisionen von Berufs- und höheren Fachprüfungen mit und ist total bei drei eidgenössischen Prüfungen Mitträgerin.

Swiss Leaders führt im Mandat der entsprechenden Trägerschaften das Prüfungssekretariat dieser drei Prüfungen:

Fachausweis Betriebliche*r Mentor*in

2022 wurden wiederum zwei eidgenössische Prüfungen durchgeführt - jährlich verzeichnen wir mehr Anmeldungen zu dieser Prüfung. Gesamthaft haben 162 KandidatInnen ihren Fachausweis als Betriebliche*r Mentor*in erhalten.

Höhere Fachprüfung Beratungspersonen

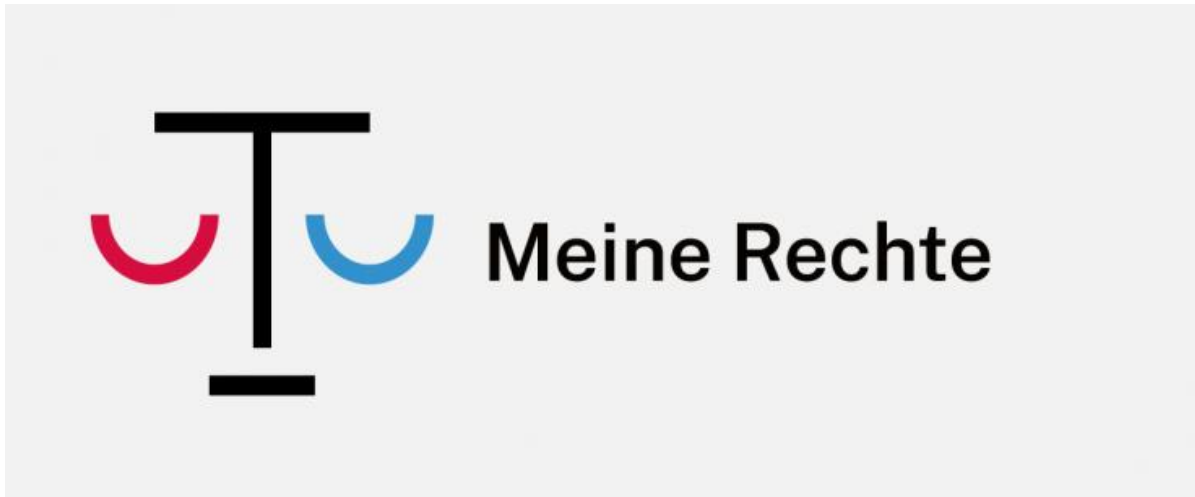
Diese höhere Fachprüfung Beratungspersonen, Fachrichtung Supervisor*in/Coach oder Organisationsberater*in bildet im Rahmen der höheren Berufsbildung den weiterführenden Abschluss nach dem Fachausweis Betriebliche*r Mentor*in.

10 Kandidat*innen konnten an der Diplomfeier ihr Diplom entgegennehmen.

Höhere Fachprüfung Bauleiter

Die 40. HFP Bauleiter*in Hochbau 2022 wurde im Herbst in Aarau durchgeführt. Zusätzlich fanden Repetitionsprüfungen zu Hochbau und Tiefbau in Deutsch und Französisch statt. Die gesamthaft 46 erfolgreichen Absolventen haben ihr Eidgenössisches Diplom zu Bauleiter*in Hochbau, resp. Tiefbau an der Diplomfeier erhalten.

5 Rechtsdienst



Die Überwindung der Corona-Pandemie im Jahr 2022 scheint sich insgesamt beruhigend auf den Arbeitsmarkt ausgewirkt zu haben, der mit einer um 0.8% reduzierten Arbeitslosenquote einen [Langzeittiefstwert](#) von 2,2% aufwies. Diese Entwicklung dürfte sich auch auf die Quote der arbeitsrechtlichen Streitigkeiten mit zumindest weniger Kündigungsfällen positiv ausgewirkt haben. Dennoch lag die Zahl der 225 Mitglieder, welche sich an den Rechtsdienst wendeten, nur unwesentlich tiefer als die Zahl der 228 Mitglieder im Jahr 2021. Zur Bearbeitung der Anfragen dieser Fälle benötigte der Rechtsdienst weniger Aufwand in Form von 793 Dienstleistungen im Vergleich zum Vorjahr mit 969 Dienstleistungen. Entsprechend betrug die Anzahl der aufgewendeten Stunden im Jahr 2022 auch nur 479 Stunden im Vergleich zum Vorjahr mit 604 Stunden. Diese Effizienzsteigerung mag auch mit der im 2022 tieferen Anzahl an Kündigungsfällen zu tun haben. Unsere Dienstleistungen beinhalteten namentlich Rechtsberatungen per Telefon, Email und inzwischen auch per Microsoft Teams, sowie aussergerichtliche Rechtsvertretungen, zu welchen immer auch teils umfangreiche Aktenanalysen, rechtliche Recherchen und Korrespondenz gehören.

[Alle Informationen zum Swiss Leaders-Rechtsdienst](#)

Auch im Jahr 2022 wandten sich viele Mitglieder mit Fragen ausserhalb des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts an den Rechtsdienst. In einigen Fällen profitierten diese Mitglieder erneut auch von den kostenlosen Erstberatungen des Swiss Leaders-Anwaltpools, welche unsere spezialisierten Vertrauensanwältinnen und -anwälte erneut zeitlich flexibel und sehr fundiert durchführten. Die Anfragen betrafen insbesondere folgende Bereiche: Miet- und Pachtrecht, Vereinsrecht, Konkubinatsrecht, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESB), Immobilien- und Dienstbarkeitsrecht, Haftpflichtrecht, Auftrags- und Vertragsrecht, kantonales Prüfungsrecht (Plagiatsvorwurf), Stellvertretungsrecht, Makler- und Baurecht, Nachbarrecht, Darlehens- und Erbrecht, Gesellschaftsrecht und Geschäftsherrenhaftung, Markenrecht, Steuerrecht, deutsches Franchiserecht, SchKG sowie Straf- und Administrativrecht. Der Rechtsdienst wirkte zudem bei zwei Interview-Beiträgen in der Handelszeitung mit, publizierte ein Whitepaper von Deborah Halter zur Lohngleichheit und nahm auch die Funktion des internen Datenschutzbeauftragten wahr.

Den Vergleich der Zufriedenheit der Mitglieder mit der Dienstleistung an sich zeigt die folgende Auswertung.

Erfreulicherweise haben 94% der Befragten insgesamt angegeben, dass sie mit den Dienstleistungen des Swiss Leaders-Rechtsdienstes sehr zufrieden (72 %) bis zufrieden (22 %) sind und 95.21% der Befragten würden die Dienstleistung weiterempfehlen.

5.1 Rechtsschutzversicherung



Swiss Leaders bietet ihren Mitgliedern in Kooperation mit der CAP Rechtsschutz eine **Privat-Rechtsschutzversicherung** an.

Diese erbringt den versicherten Mitgliedern erweiterte Leistungen im Privat-, Verkehrs- als auch Immobilien-Rechtsschutz zu einem günstigeren Prämientarif. Per 31. Dezember 2022 nutzten insgesamt 1'373 Swiss

Leaders-Mitglieder dieses Rechtsschutzversicherungsangebot.

Selbständigerwerbende und Inhaber/innen von KMUs können zudem von der kombinierten **Betriebs-Rechtsschutzversicherung** der CAP profitieren, welche Mitglieder zu günstigen Konditionen abschliessen können. Sie beinhaltet sowohl den gewerblichen oder beruflichen Rechtsschutz als auch den Privat-, Verkehrs- und Immobilien-Rechtsschutz. Per Ende 2022 nutzten 36 Swiss Leaders-Mitglieder dieses zusätzliche Angebot. Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz von über CHF 750'000 erhalten von CAP zudem einen Rabatt von 10% auf ihr Standard-Angebot firmaLex.

Seit Mitte 2020 können die Mitglieder ihren Privatrechtsschutz für CHF 57.- pro Jahr mit dem Zusatz **Rechtsschutz Plus** erweitern, der zusätzliche Risiken bei Streitigkeiten mit der KESB, im Bereich Cyber Risk, Bauvertrags- oder Tierrecht sowie bei Fragen im Zusammenhang mit einem Todesfall des Partners abgedeckt. Per Ende 2021 nutzten dieses neue Angebot inzwischen elf Swiss Leaders-Mitglieder. Insgesamt nutzen somit 1'420 Mitglieder eines oder mehrere der CAP Rechtsschutzversicherungen.

[Alle Informationen zu den Rechtsschutzversicherungsangeboten](#)

6 Vorteilsangebote mit Dienstleistungspartnern



Die Palette von Vorteilsangeboten für unsere Mitglieder ist breit und gut abgestützt.

Neben Vergünstigungen bei den Zusatzversicherungen der **Krankenkassen** Swica, CSS, Helvetia und ÖKK sowie bei den Versicherungsgesellschaften **Zurich**, **Generali** und **Allianz** erhalten Mitglieder auch vorteilhafte Konditionen bei der **Bank Cler** und anderen **Finanzdienstleistern**, wie z.B. die Vorsorgelösungen von **Liberty**. Zudem können Mitglieder beim **VZ Vermögenszentrum** von einer kostenlosen Beratung bei der Firmengründung, der Organisation und Umsetzung einer vergünstigten Vorsorgelösung sowie sämtlichen Treuhandaufgaben profitieren.

Das Angebot **REKA** für Aktivmitglieder, die pro Jahr für CHF 600.– Reka-Pay mit 10% Rabatt beziehen können, wurde 2022 nach Rückgängen in den Vorjahren wieder vermehrt genutzt. 28% der möglichen REKA-Gelder wurden bezogen.

Alle Dienstleistungen unserer Partner sind immer aktuell auf www.swissleaders.ch/services zu finden.

7 Gremienarbeit

7.1 Die Verbandsleitung als strategisches Organ

Die Verbandsleitung traf sich 2022 zur jährlichen Retraite und zu fünf ordentlichen und fünf ausserordentlichen Sitzungen. Sie behandelte unter anderem die folgenden Geschäfte:

- Umfeld- und Risikoanalyse
- Vorbereitung der neuen Legislatur 2023 - 25
- Liegenschaftsstrategie
- Nachfolgeplanung Geschäftsstelle
- Laufende Projekte und finanzielle Steuerung der Swiss Leaders

Weitere Informationen zur Verbandsleitung und deren Mitglieder

7.2 Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung (DV) 2022 fand in Zürich statt. Neben den statutarischen Traktanden wählten die Delegierten ein Mitglied als Ersatz für Claude Schlapbach in die Verbandsleitung. Claude Schlapbach entschied sich, aufgrund der bevorstehenden Amtszeitbeschränkung im 2023 bereits 2022 zurückzutreten, um eine Staffelung der Wahlen in die Verbandsleitung zu ermöglichen. Er wurde aufgrund seiner Verdienste als Präsident der Regio Bern und als Mitglied der Verbandsleitung zum Ehrenmitglied ernannt. Gewählt als Nachfolge von Claude Schlapbach wurde Christoph Ackermann.

Die Verbandsleitung beantragte vor dem Hintergrund der Umsetzung des neuen Brands die Änderung des Handelsregistereintrags von Schweizer Kader Organisation zu Swiss Leaders sowie die entsprechenden Anpassungen in den Statuten. Beide Anträge wurden genehmigt.

7.3 Präsidentenkonferenzen Deutsch- und Westschweiz

Die Präsidentenkonferenz im Frühling in Olten fand als World Café statt, um sich vertieft mit ersten Überlegungen zur neuen Legislaturperiode ab 2023 auseinanderzusetzen. Die Präsidentenkonferenz im Herbst in Olten befasste sich mit einem ersten Entwurf des Legislaturplans 2023-25 sowie mit der Eventstrategie sowohl für die Geschäftsstelle als auch für die Basisgruppen.

7.4 Geschäftsprüfungskommission GPK

Die GPK hat die Beschlüsse und Tätigkeiten der Verbandsleitung, die Finanzlage, die Tätigkeiten der Geschäftsstelle und der Basisgruppen in dem Sinne zu kontrollieren, dass sie den Verbandszielen und den Vorgaben entsprechen und ebenso die Nachhaltigkeit berücksichtigen.

Die GPK traf sich zu mehreren Sitzungen in Zürich, bei denen jeweils die Geschäftsleitungsmitglieder zum aktuellen Stand ihrer Projekte und Aktivitäten befragt wurden. Für die inhaltliche Arbeit der GPK verweisen wir auf den separaten Jahresbericht der GPK.

7.5 Swiss Leaders Beirat

Der Swiss Leaders-Beirat setzt sich aus Persönlichkeiten der Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und der Verbandsleitung zusammen. Der Beirat unterstützt die Swiss Leaders bei der Analyse und Beurteilung von Trends und Initiierung von Projekten bzw. Aktivitäten, die der Profilierung der Swiss Leaders als «Zentrum für Führungskompetenzen» dienen, und berät die Swiss Leaders bei der Strategieentwicklung und -umsetzung.

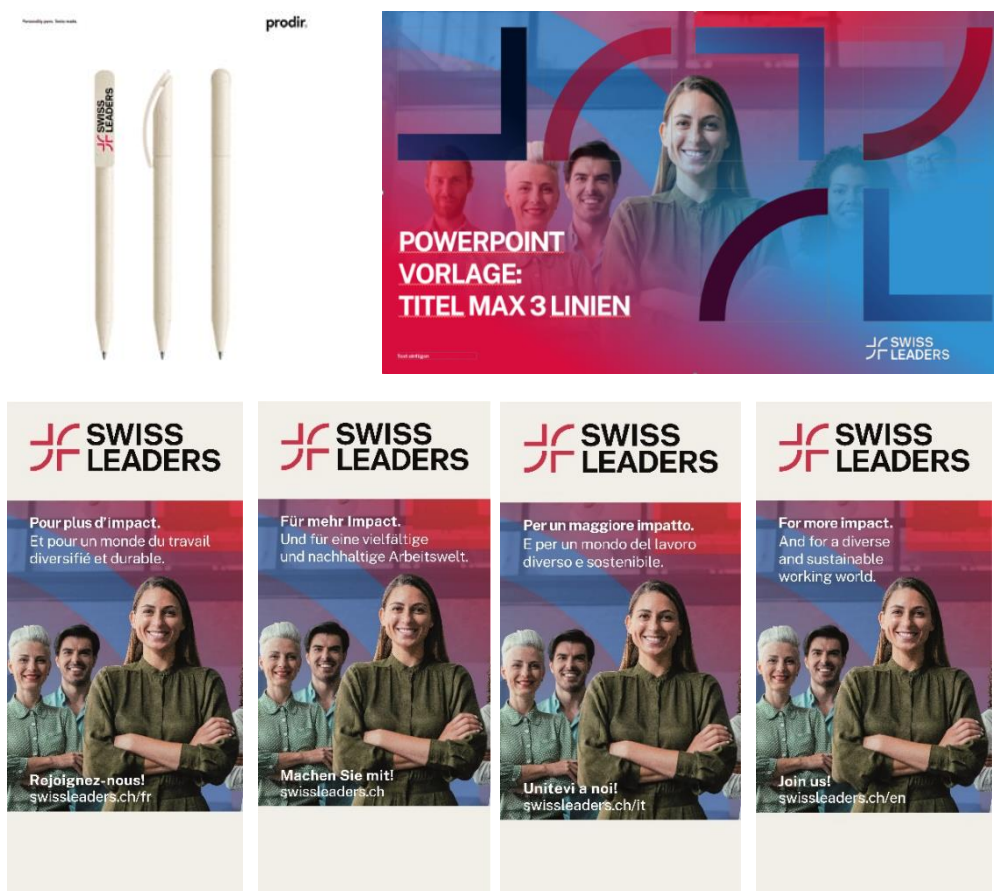
8 Marketing & Kommunikation

8.1 Neue Marke, neues Logo

Die Welt verändert sich – und mit ihr unsere Verantwortlichkeiten. Unser Verband sieht seine Hauptaufgabe seit 1893 im Schutz der Interessen und der Betreuung seiner Mitglieder. Waren Letztere einst Werkmeister, sollten es einige Jahre später Führungskräfte und Kader sämtlicher Branchen werden.

Das 2017 anlässlich unseres 125-jährigen Bestehens eingeführte Label «Swiss Leaders» wurde zu unserer neuen Marke und unserem neuen Logo. Die Lancierung begann im Dezember 2021 mit der Anpassung unserer Website und unserer sozialen Netzwerke und der Produktion eines einführenden Videoclips. Die Umsetzung unseres Rebrandings haben wir 2022 durchweg fortgesetzt und dabei schrittweise alle unsere internen und externen Kommunikationstools auf den neuesten Stand gebracht.

Dabei wurde ein neues Roll-up angeboten und an alle Vorstände unserer Basisgruppen gesendet. Ebenso wurde unseren Vorständen eine standardisierte PowerPoint-Präsentation in den drei Landessprachen bereitgestellt. Die Vorstände der Basisgruppen können beim Sekretariat ebenfalls Kugelschreiber aus nachwachsenden pflanzlichen Rohstoffen der Schweizer Marke PRODIR sowie Notizblöcke, Briefköpfe und Umschläge in verschiedenen Formaten bestellen. Die Innen- und Aussenbeschilderung unseres Gebäudes in der Schaffhauserstrasse 2 in Zürich wurden angepasst.



Das vollständige Rebranding aller unserer Tools und Kommunikationskanäle ist ein langwieriger Prozess, der 2023 mit einer neuen Website fortgesetzt wird.

8.2 Leader-Magazin

Das Leader-Magazin wird aufgrund seiner klaren redaktionellen Ausrichtung und der hohen Qualität von Artikel und Layout sehr geschätzt. Inhaltlich werden aktuelle und relevante Themen auf hohem journalistischem Niveau behandelt - nicht nur für Führungskräfte, sondern für alle, die sich weiterentwickeln wollen. Das viermal jährlich in deutscher und französischer Sprache erscheinende und per Post an die Mitglieder gesendete Magazin ist ebenfalls online unter www.leader-mag.ch abrufbar.



2022 führten wir eine werbeorientierte Testkampagne des Magazins auf LinkedIn durch, um die Publikation auch ausserhalb des Netzwerks von Swiss Leaders bekannt zu machen. Nicht-Mitglieder konnten mit einem Mitgliedschaftsangebot ein kostenloses Exemplar bestellen.

Im Rahmen des Tests bestellten nahezu 200 Personen ein kostenloses Exemplar. Das von der Kampagne erzeugte Interesse hat uns veranlasst, 2023 ein Abonnementangebot für das Magazin zu lancieren.

8.3 Soziale Netzwerke

Seit 2021 bündeln wir unsere Aktionen auf dem LinkedIn-Netzwerk mit einer Firmenseite und einer geschlossenen Gruppe, die unseren Mitgliedern nach Sprache vorbehalten ist (De, Fr, It). Ziel ist, unsere Bekanntheit über die Firmenseite nach aussen hin zu entwickeln und über geschlossene und ausschliesslich unseren Mitgliedern vorbehaltene Gruppen einen Austausch zwischen unseren Mitgliedern anzuregen. In diesen geschlossenen Gruppen können alle Mitglieder unbegrenzt posten und interagieren. Dank unserer konstanten Bemühungen im LinkedIn-Netzwerk haben wir die Zahl unserer Abonnenten für die Swiss Leaders-Firmenseite von 1269 per Ende 2020 bis Ende 2022 auf 5508 Abonnenten gesteigert.

Auch unser YouTube-Kanal zählte Ende Dezember 2022 355 Abonnenten (69% mehr als Ende 2021), und die Aufrufe unserer Videos steigen stetig an.

8.4 News Swiss Leaders

Unser elektronischer Newsletter wird alle zwei Wochen an 9000 Mitglieder (rund 7500 in Deutsch und 2000 in Französisch) und je nach Bedarf an ca. 150 Empfänger auf Italienisch versandt. 2022 haben wir die Übermittlung differenzierter Inhalte nach Basisgruppen und Sprachen systematisiert, um regionale Inhalte besser zur Geltung zu bringen. Darüber hinaus haben wir die Bewerbung von Events ausserhalb des Swiss Leaders-Netzwerks drastisch verringert. Auch die in unserer Datenbank registrierten Nichtmitglieder erhielten monatlich einen Newsletter, um sie über unsere Neuigkeiten zu informieren und sie zur Teilnahme einzuladen.

9 Nachhaltigkeit bei den Swiss Leaders

Unser Engagement für eine nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und im Zweck (Purpose) von Swiss Leaders verankert.

Globale Herausforderungen, wie die Klimaerwärmung oder Abnahme der Biodiversität, können nur durch gemeinsames nachhaltiges Verhalten und Handeln gelöst werden.

Der Übergang von einer „traditionellen“ zu einer „nachhaltigen“ Wirtschaft ist ein Change-Prozess. Das Verständnis der eigenen Führungsrolle in der Arbeit, der Gesellschaft und in der Politik ist eine Voraussetzung, um eine nachhaltige Entwicklung auf individueller, organisationaler und gesellschaftlicher Ebene zu erzielen. Der Motor für diese Veränderung ist die Führungskraft, indem sie Verantwortung für Nachhaltigkeit übernimmt, entsprechende Werte vermittelt und als Vorbild voran geht, Vertrauen schafft, sich vernetzt, lernt und das Gelernte weitergibt. Swiss Leaders unterstützt ihre Mitglieder und Führungskräfte auf diesem Weg.

9.1 Ökonomische Nachhaltigkeit von Swiss Leaders

Die ökonomische Nachhaltigkeit stellt sicher, dass Nachhaltigkeit in Strategie, Werte, Investitionen und Performancesystem integriert wird, um Kosten zu senken und die Resilienz der Geschäftsmodelle zu stärken.

Das **Leitbild** der Swiss Leaders verlangt, dass Swiss Leaders sich für eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsstandortes und Arbeitsplatzes Schweiz einsetzt. Der Ende 2021 im Zuge der Lancierung des Brands «Swiss Leaders» entwickelte Purpose will Leaders auf ihrem Weg begleiten, Verantwortung für eine vielfältige und nachhaltige Arbeitswelt zu übernehmen. Swiss Leaders entwickelt neue Angebote, welche sich an diesen Purpose ausrichten:

- 2021 wurde die Initiative Sustainable Leaders lanciert. Die Initiative basiert auf 3 Säulen: Die Charta definiert, was nachhaltige Führungsarbeit bedeutet, die Sustainable Leaders Academy bietet Weiterbildungsangebote an, die Führungskräfte befähigen, nachhaltiger zu führen. Und Ende 2022 wurde mit Partnern ein Barometer lanciert, der es Führungskräften ermöglicht zu testen, wie nachhaltig die eigene Führungsarbeit ist. Bis Ende 2022 haben über 120 Unternehmen die Charta unterzeichnet. Ein mit unserer Partnerin entwickelter Zertifikatslehrgang in Deutsch und Französisch konnte 2022 erstmals gestartet werden
- Die Geschäftsstelle hat 2022 neue Event-Formate entwickelt, die sich mit nachhaltigem Management auseinandersetzen und Mitglieder unterstützen, ihre Arbeitsmarktaktivität zu verbessern.
- Überlegungen zu nachhaltigen Angeboten für Mitglieder sind auch in die Entwicklung des Legislaturplans 2023-25 eingeflossen, der an der Präsidentenkonferenz im April 2023 verabschiedet wurde.

9.2 Soziale Verantwortung

Die soziale Nachhaltigkeit fördert gute, diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen, Mitarbeiterentwicklung sowie die Kooperation und den Dialog mit Anspruchsgruppen.

Die Swiss Leaders wollen eine vorbildliche Arbeitgeberin mit einer motivierenden, persönlichkeitsfördernden Unternehmenskultur sein und so ihre soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden wahrnehmen. Die Swiss Leaders bieten ihren Mitarbeitenden gezielte Aus- und Weiterbildung, um den Erwartungen der Kundschaft professionell begegnen zu können.

Die Attraktivität als Arbeitgeberin beruht u.a. auf fairer Entlohnung, zeitgemässen Sozialleistungen, flexiblen Arbeitszeitmodellen, ergonomischen und modernen Arbeitsplätzen.

Die Ressourcen- und Belastungssituation der Mitarbeitenden wird regelmässig evaluiert und falls nötig, Massnahmen zur Verbesserung der Werte eingeleitet.

Die Swiss Leaders gehen zur Umsetzung und Verbesserung ihres Nachhaltigkeitsengagements Kooperationen mit Know-how-Trägern und Anspruchsgruppen ein:

- Swiss Leaders ist Gründungsmitglied der politischen Allianz **die plattform**, die sieben Angestellten- und Berufsverbände vereint. Sie setzt sich auf politischer Ebene für die Interessen von Berufsleuten in Dienstleistungs- und Wissensberufen ein.
- Swiss Leaders ist Partner des [Führungslabors](#), das Führungspersonen von Kleinunternehmen aus dem Dienstleistungssektor in den Themen Sicherheit und Gesundheit unterstützt.
- Swiss Leaders hat zahlreiche Forschungsprojekte mit Universitäten und Fachhochschulen in den Kernthemen Führung, Diversität und New Work durchgeführt.
- Im Kernthema Nachhaltigkeit hat Swiss Leaders Kooperationen mit Lead-Organisation, wie B Lab und sanu, die sich auch in der Initiative Sustainable Leaders engagieren.
- Im Bereich Stärkung des Milizsystems hat Swiss Leaders mit folgenden Organisationen Vereinbarungen unterzeichnet, die unser Engagement in der Zertifizierung von non-formalen Führungskompetenzen in Milizorganisationen unterstützen: die Armee, der schweizerische Gemeindeverband (SGV) und neu die Feuer Koordination Schweiz FKS (Zertifizierung von Feuerwehroffizieren).

9.3 Ökologische Leistungen

Die ökologische Nachhaltigkeit umfasst die Reduktion des ökologischen Fussabdrucks, die effizientere Verwendung und Wiederverwendung von Ressourcen und den Schutz der biologischen Vielfalt.

Für die Swiss Leaders ist eine intakte Umwelt von grosser Bedeutung, weshalb sie auch Arbeiten im Home-Office fördert.

Swiss Leaders engagiert sich auch als Mitglied der [Energiespar-Alliance](#), die Organisationen vereint, welche die Bemühungen für die Versorgungssicherheit in der Schweiz unterstützen, indem sie freiwillig Massnahmen ergreifen, um Energie effizienter und sparsamer zu nutzen.

Dank eines bewussten Umgangs mit den alltäglichen Ressourcen, senken wir Kosten für Gesellschaft und Umwelt. Ein bewussteres Konsumverhalten, Mülltrennung und das Sparen an Wasser, Wärme und Strom stehen hier im Vordergrund. Der Alltag vieler Menschen findet oft im Büro statt, daher ergibt es Sinn, besonders hier auf Nachhaltigkeit zu achten.

Der Stromverbrauch der Geschäftsstelle reduziert sich aufgrund der Digitalisierung seit 2019 kontinuierlich. Die Kosten für Druck-, Kopier- und Materialkosten sinken aufgrund der konsequenten Digitalisierung unserer Prozesse.

Flexibles Arbeiten ist seit der Pandemie für alle Mitarbeitenden möglich und wird dank topmoderner Ausrüstung der Mitarbeitenden mit Laptop und Headsets sowie Einsatz von Microsoft Teams für die Telefonie gefördert. Durch den Umbau der Geschäftsstelle im Sommer 2022 hat sich die Bürofläche um ca. 30% reduziert. Mitarbeitende finden mobile Arbeitsplätze sowie Möglichkeiten für den Austausch vor und neue stromsparende Geräte sowie moderne Beleuchtungskörper mit Bewegungsmelder leisten einen weiteren Beitrag zum Stromsparen.

